

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006



Handelsname : AUTOL TOP 2000 W, Art.-Nr. 1617
Erstellt am : 03.03.1999
Überarbeitet am : 13.02.2014

Version (Überarbeitung) :

11

1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

AUTOL TOP 2000 W

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen:
Schmierfett.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller/Lieferant : Eni Schmiertechnik GmbH
Straße/Postfach : Paradiesstr. 14
Nat.-Kenn./PLZ/Ort : D – 97080 Würzburg
Telefon : +49 931 900 98-0
Telefax : +49 931 98442
Ansprechpartner : Abteilung Anwendungstechnik, Tel. +49 931 900 98-145
technik.wuerzburg@agip.de
www.enischmiertechnik-datenblaetter.de

1.4 Notrufnummer

+49 22 81 92 40 (Informationszentrale gegen Vergiftungen des Landes NRW, Universitätsklinikum Bonn).

2. Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (GHS)

Verursacht schwere Augenreizung. · Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Aquatic Chronic 3 ; H412 · Eye Irrit. 2 ; H319

2.2 Kennzeichnungselemente

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (GHS)

Gefahrenpiktogramme



Ausrufezeichen (GHS07)

Signalwort

Achtung

Gefahrenhinweise

H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P264 Nach Gebrauch ... gründlich waschen.
P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P337/313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P305/351/338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

2.3 Sonstige Gefahren

Das Produkt ist hinsichtlich seine ökotoxikologischen Daten untersucht worden und ist damit nicht schädlich für Wasserorganismen.

2.4 Zusätzliche Hinweise

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006



Handelsname : AUTOL TOP 2000 W, Art.-Nr. 1617
Erstellt am : 03.03.1999
Überarbeitet am : 13.02.2014

Version (Überarbeitung) :

11

Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben. Die Einstufung erfolgt auf Basis experimenteller und epidemiologischer Daten oder aufgrund der konventionellen Methode gem. Zubereitungsrichtlinie 1999/45.

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

Chemische Charakterisierung

Basisöl mit Verdicker und Additiven.

Gefährliche Inhaltsstoffe

2-ETHYLHEXYL-ZINK-DITHIOPHOSPHAT ; Registrierungsnummer (EG) : 01-2119493635-27-000 ; EG-Nr. : 224-235-5; CAS-Nr. : 4259-15-8

Anteil : 2,5 - 5 %
Einstufung 67/548/EWG : N ; R51/53 Xi ; R41
Einstufung 1907/2006 (GHS) : Eye Dam. 1 ; H318 Aquatic Chronic 2 ; H411

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

Zusätzliche Hinweise

Für Inhaltsstoffe ohne EG-Nr.-Angaben Verwendung eines generischen Namens gemäß RL 1999/45/EG Anhang VI. Hochraffiniertes Mineralöl (IP 346 DMSO-Extrakt < 3%).

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich. Mit Produkt beschmutzte Kleidung sofort ausziehen.

Nach Einatmen

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich. Frischluft zuführen. Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

Nach Hautkontakt

Zuerst trocken abwischen. Mit Wasser und Seife abwaschen, nachspülen.

Nach Augenkontakt

Kontaktlinsen entfernen, Augenlider geöffnet halten. Mit viel Wasser abspülen. Umgehend einen Arzt aufsuchen.

Nach Verschlucken

Kein Erbrechen herbeiführen. Nach Erste-Hilfe-Maßnahmen sofort einen Arzt aufsuchen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine bekannt.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

K e i n e.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Wassersprühstrahl, Schaum, Löschpulver. Kohlendioxid (CO₂). Sand.
Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Wasser.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Kohlenmonoxid (CO). Kohlendioxid (CO₂). Aliphatische und aromatische Pyrolyseprodukte.
Stickoxide (NO_x). Schwefeldioxid (SO₂).

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Ggf. Atemschutzgerät erforderlich.

5.4 Zusätzliche Hinweise

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006



Handelsname : AUTOL TOP 2000 W, Art.-Nr. 1617
Erstellt am : 03.03.1999
Überarbeitet am : 13.02.2014

Version (Überarbeitung) :

11

Löschwasser nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen beachten.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in Gewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Vorsicht: Rutschgefahr.

Mechanisch aufnehmen und gemäß Kap. 13 entsorgen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Keine.

7. Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Durch dieses Produkt sind gesundheitsschädliche Wirkungen, unter Beachtung der arbeitshygienischen Maßnahmen, bei sachgemäßem Umgang nicht zu erwarten. Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften.
Das Produkt ist wassergefährdend.

Zusammenlagerungshinweise

Reaktionen mit Oxidationsmitteln möglich.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Stets in Behältern aufbewahren, die dem Originalgebinde entsprechen. Hinweise auf dem Etikett beachten. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Empfohlene Lagertemperatur einhalten: Abkühlung unter 0°C vermeiden.

Lagerklasse : 10

Lagerklasse (TRGS 510) : 10

7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Unter nicht bestimmungsgemäßen Bedingungen kann Ölnebel entstehen. Dafür gelten die folgenden länderspezifischen Grenzwerte: Finnland: 5 mg/m³, Schweden: 5 mg/m³, USA: 5 mg/m³.

Angaben zum Arbeitsplatzgrenzwert gemäß RCP-Methode nach TRGS 900 (D)

Spezifizierung : Errechneter RCP-Arbeitsplatzgrenzwert (D)

Wert : nicht relevant

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzausrüstung

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden. Mit Produkt beschmutzte Kleidung sofort ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006



Handelsname : AUTOL TOP 2000 W, Art.-Nr. 1617
Erstellt am : 03.03.1999
Überarbeitet am : 13.02.2014

Version (Überarbeitung) :

11

Atemschutz

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Handschutz

Schutzhandschuhe verwenden. Durchdringungszeit des Handschuhmaterials, Nitril, Dicke 0,4 mm: Durchbruchzeit > 240 min.
Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Augenschutz

Schutzbrille verwenden.

Körperschutz:

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen

Schutzvorschriften (siehe Kapitel 7 und 8) beachten.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Erscheinungsbild

Form : pastös
Farbe : Gemäß Produktbeschreibung.
Geruch : Charakteristisch.

Sicherheitsrelevante Daten

Schmelzpunkt/-bereich bei Normaldruck :	(1013 hPa)	>	150	°C	
Siedepunkt/-bereich bei Normaldruck :	(1013 hPa)	>	250	°C	
Flammpunkt :		>	200	°C	
Explosionsgefahr :			Nicht explosionsgefährlich.		
Dichte 20°C :	(20 °C)	ca.	0,9	g/cm ³	DIN 51757
Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:			Nicht bzw. nur wenig wassermischbar.		
Viskosität kinematisch :	(20 °C)		keine Angaben		DIN 51562

9.2 Sonstige Angaben

Keine.

10. Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Es sind keine Angaben über das Produkt vorhanden.

10.2 Chemische Stabilität

Es sind keine Angaben über das Produkt vorhanden.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Es sind keine Angaben über das Produkt vorhanden.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil (siehe Abschnitt 7).

10.5 Unverträgliche Materialien

Starke Oxidationsmittel.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte, wie z.B. Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, Rauch, Stickoxide, entstehen.
Aldehyde, Ketone, Carboxylsäuren. Schwefeloxide (SO_x).

11. Toxikologische Angaben

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006



Handelsname : AUTOL TOP 2000 W, Art.-Nr. 1617
Erstellt am : 03.03.1999
Überarbeitet am : 13.02.2014

Version (Überarbeitung) :

11

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Primäre Reizwirkung

Bei Hautkontakt: Häufiger und lang andauernder Hautkontakt kann Reizung und Hautentzündung verursachen. Bei Augenkontakt: Reizung.

Sensibilisierung

Keine bekannt.

11.2 Erfahrungen aus der Praxis

Durch dieses Produkt sind gesundheitsschädliche Wirkungen, unter Beachtung der arbeitshygienischen Maßnahmen, bei sachgemäßem Umgang nicht zu erwarten.

Ökotoxische Wirkungen : Keine bekannt.

Aquatische Toxizität : Keine bekannt.

12. Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Aquatische Toxizität

Spezifizierung :	Bakterien
Parameter :	Daphnia pulex (Wasserfloh)
Wert / Dosis :	> 100 mg/l
Testzeit :	48 h
Spezifizierung :	IC50
Parameter :	Algen, Wasserpflanzen; zu den bevorzugten Testspezies zählen: Scenedesmus subspicatus (Grünalge), Selenastrum capricornutum (oder auch Pseudokirchneriella subcapitata, ebenfalls eine einzellige Grünalge), Skeletonema, Anabaena flos-aquae (eine Blaugrünalge, ein Cyanobakterium).
Wert / Dosis :	> 100 mg/l
Testzeit :	72 h
Spezifizierung :	Regenbogenforelle 1,6mg/l Haz. 1154/8
Parameter :	Fische, zumeist Karpfenfische; zu den bevorzugten Testspezies zählen: (Fettkopf-) Brasse, (Amerik. Fettkopf-) Elritze (Pimephales promelas), Goldorfe (Leuciscus idus), Cyprinus carpio (Spiegelkarpfen), Poecilia reticulata (Guppy), Lepomis macrochirus (Blauer Sonnenbarsch), Carassius auratus (Goldfisch, Silberkarausche, Moorkarpfen, Giebel, King-Yo, Schleierschwanz, Shubunkin), Oryzias latipes (japanischer Reisfisch, Reiskärpfling), Oncorhynchus mykiss (auch Salmo gairdneri, Regenbogenforelle), Brachydanio rerio (auch Perilampus striatus, Danio frankei, Zebrabärbling), Notropis atherinoides.
Wert / Dosis :	> 100 mg/l
Testzeit :	96 h

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Es sind keine Angaben über das Produkt vorhanden.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Es sind keine Angaben über das Produkt vorhanden.

12.4 Mobilität im Boden

Es sind keine Angaben über das Produkt vorhanden.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Es sind keine Angaben über das Produkt vorhanden.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Es sind keine Angaben über das Produkt vorhanden.

12.7 Weitere Hinweise

Nicht in Gewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlung

Ordnungsgemäß beseitigen.

Nicht in Gewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

Abfallschlüssel

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006



Handelsname : AUTOL TOP 2000 W, Art.-Nr. 1617
Erstellt am : 03.03.1999
Überarbeitet am : 13.02.2014

Version (Überarbeitung) :

11

ASN 12 01 12: Gebrauchte Wachse und Fette.

Ungereinigte Verpackung

Kontaminierte Verpackungen sind restzuentleeren. Ungereinigte Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

Empfehlung

Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften.
Ordnungsgemäß beseitigen.

14. Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer

Das Produkt ist kein Gefahrgut im nationalen/internationalen Straßen-, Schienen-, See- und Lufttransport.

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Das Produkt ist kein Gefahrgut im nationalen/internationalen Straßen-, Schienen-, See- und Lufttransport.

14.3 Transportgefahrenklassen

Das Produkt ist kein Gefahrgut im nationalen/internationalen Straßen-, Schienen-, See- und Lufttransport.

14.4 Verpackungsgruppe

Das Produkt ist kein Gefahrgut im nationalen/internationalen Straßen-, Schienen-, See- und Lufttransport.

14.5 Umweltgefahren

Das Produkt ist kein Gefahrgut im nationalen/internationalen Straßen-, Schienen-, See- und Lufttransport.

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Das Produkt ist kein Gefahrgut im nationalen/internationalen Straßen-, Schienen-, See- und Lufttransport.

15. Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse

Klasse : 1 Einstufung gemäß VwVwS

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Es sind keine Angaben über das Produkt vorhanden.

16. Sonstige Angaben

Sonstige Hinweise

Sicherheitsrelevante Änderungen

02.2 Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen · 02.2 GHS - Gefahrenpiktogramme · 02.2 GHS - Signalwort · 02.2 GHS - Gefahrenhinweise · 02.2 GHS - Sicherheitshinweise · 03. Gefährliche Inhaltsstoffe · 07.2 Zusammenlagerungshinweise · 08.1 Hinweise zu den Grenzwerten

R-Sätze der Inhaltsstoffe

41 Gefahr ernster Augenschäden.
51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

GHS Gefahrenhinweise der Inhaltsstoffe

H318 Verursacht schwere Augenschäden.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.